

RSC Härte-Test zum Jahresaufgalopp

Rollhockey Tabellenführer Herringen kommt morgen zum ersten Spiel 2016 in die Alfred-Henckels-Halle.

Nach der kurzen Weihnachtspause geht es in der Rollhockey-Bundesliga bereits am morgigen Samstag mit dem 13. Spieltag weiter. Für den RSC Cronenberg startet das neue Rollhockey-Jahr direkt mit einem echten Härte-Test: Um 15.30 Uhr hat das Team von RSC-Trainer Marc Berenbeck mit der SK Germania Herringen den aktuellen Tabellenführer in der Henckels-Halle zu Gast. Im Hinspiel in der Hammer Glück-Auf-Arena unterlagen die RSC-Löwen zwar mit 1:7 recht deutlich, lieferten dort aber eine starke erste Halbzeit ab. Daran möchte RSC-Trainer Marc Berenbeck anknüpfen und sich diesmal aber mit einem besseren Ergebnis belohnen. Sicherlich sei Herringen Favorit, „aber wir spielen zu Hause“, gibt sich Marc Berenbeck op-

timistisch: „Es wird ein spannendes Spiel, da bin ich mir sicher“, setzt der RSC-Coach auf eine kämpferische und aufopferungsvolle Leistung seiner Mannen.

Germanen-Trainer „Alfredo“ Meier kommt mit der Erinnerung an die Niederlage im letztjährigen Pokalfinale nach Cronenberg. „Wir müssen auf der Hut sein und den RSC trotz der jungen Mannschaft nicht auf die leichte Schulter nehmen“, warnt der erfahrene Coach. Die Trümpfe des Herringen Trainers sind die torgefährlichen Brüder Kevin und Lucas Karschau sowie Robin Schulz. Herringens nomineller Torhüter Maurice Michler ist allerdings ist zum Zuschauen bebant: Michler war im Mai 2015 nach dem ersten Play-off-Finale gegen Iserlohn positiv getestet und anschließend zu einer zweijährigen Dopingsperre verurteilt worden.

Friedrichsberg Es geht weiter auf dem „Gym“

Kult-Sportplatz wird doch nicht geschlossen, sondern zur zentralen Heimstatt der 14 Mannschaften der Privat-Liga.



Besiegelten am Mittwoch vor Ort die Übergabe: Florian Lanzmich und Nick Kiby von der Privatliga sowie Thomas Hornung, Klaus Gehrmann und Peter Lux vom Sportamt (v.l.n.r.).

Südstadt. „Vielleicht heißt es ja am 1. März doch nicht: ‚Da waren’s nur noch drei...‘“, lautete der Schlusssatz in dem CW-Bericht, mit dem wir Mitte Oktober über die städtischen Pläne zur Aufgabe des Sportplatzes Friedrichsberg informierten. Zuvor hatte der FC Polonia, der den im Voksmund „Gym“ genannten städtischen Ascheplatz seit 2010 betrieb, angekündigt, ab 2016 den Vohwinkler Sportplatz „Zur Waldkampfbahn“ zu übernehmen.

Da etwa 250.000 Euro notwendig seien, um den Sportplatz Friedrichsberg zu erhalten, schlug das Sportamt in seiner Vorlage an die entscheidenden politischen Gremien der Stadt die Aufgabe des Platzes vor. In der entsprechenden Sitzung des Sportausschusses meldete dann jedoch die Privatliga Bergisch-Land e.V. ihr Interesse an einer Übernahme des Südstädter Ascheplatzes an. Rund zwei Monate später steht nun fest, dass der Schlusssatz des CW-Artikels vom Oktober Realität wird und es auch weiterhin vier Sportplätze im CW-Land geben wird.

Nach mehrwöchigen Gesprächen übergab Thomas Hornung vom städtischen Sportamt den Sport-

platz Friedrichsberg am Mittwoch offiziell in die Obhut der Privatliga. Die Vereinigung, in der rund 350 Hobbykicker organisiert sind und die dem Fußballverband Niederrhein angeschlossen ist, will den Friedrichsberg nicht nur zu Trainingszwecken nutzen. Auch die Pflichtspiele der derzeit 14 Mannschaften starken Liga sollen gebündelt auf dem „Gym“ ausgetragen werden – die bisherigen Probleme, Platzzeiten in Wuppertal zu erhalten, könnten damit passé sein.

Aber nicht nur das: Mit der neuen Heimstatt hoffen Vorsitzender Florian Lanzmich und Geschäftsführer Nick Kiby auch der Nachfrage gerecht werden zu können. Aufgrund zu geringer Platz-Kapazitäten musste die Privatliga zuletzt die Aufnahmeanträge mehrerer Mannschaften ablehnen. „Das ist eine große Chance für uns“, freuten sich die Liga-Vorstände bei der Übergabe, während Thomas Hornung vom Sportamt betonte, dass die Stadt zwar nicht das Geld habe, um den Platz oder das Gebäude zu sanieren, aber: „Wir wollen dem nicht im Wege stehen, sondern der Privatliga die Chancen dazu bieten.“

Derby für die Dörper Cats

Auch die Dörper Cats des RSC Cronenberg starten am morgigen Samstag ins Rollhockey-Jahr 2016: Im Anschluss an das Löwen-Spiel laufen die RSC-Damen um 18 Uhr in der Henckels-Halle zum Wuppertal-Derby in der Bundesliga auf. Das Team von RSC-Trainer Michael Witt ist nicht nur Favorit, weil es in der Bundesliga-Tabelle zwei Plätze besser positioniert ist als der Liga-Fünfte aus Unterbarmen. Das Hinspiel am Kothen entschieden die Cats auch mit 5:3 für sich. Beide Teams setzen auf Sieg, schließlich wollen sie das Final-Four um die deutsche Meisterschaft erreichen.

In dem stark verjüngten RSC-Damenteam stehen mit Marie Tacke und Lea Seidler zwei U17-Nationalspielerinnen, die zuletzt an der Europameisterschaft im spanischen Mieres teilnahmen.

Handball für Kinder

Spiele mit und ohne Bällen, Übungen zur Motorikförderung, natürlich auch handballspezifische Übungen und vieles mehr bietet der Handball-Kindergarten der Cronenberger Turngemeinde (CTG). Dieser findet immer samstags in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Sporthalle Am Hofe statt, eine Schnupperstunde ist möglich. Weitere Infos online unter www.ctg-handball.de.

CSC Weiter mit Dönninghaus



Trainer Markus Dönninghaus bleibt im Sattel beim Landesligisten Cronenberger SC 02: Nach fünf Spielzeiten dankte der Vorstand dem Erfolgstrainer für die bisherige Arbeit und verlängerte die Zusammenarbeit für die nächste Saison 2016/17. Markus Dönninghaus wird sowohl für eine weitere Spielzeit in der Landesliga als auch in der Oberliga zur Verfügung stehen. Als gemeinsames Ziel benannte CSC-Vorsitzender Hartmut Gose den hervorragenden 2. Platz zu sichern und auszubauen. Weiter sollen talentierte Spieler aus der eigenen Jugend an die erste Mannschaft herangeführt werden.

Cronenberger Sport.de

- Samstag, 09.01.2016, 15.30 Uhr Rollhockey, 1. Bundesliga, Herren **RSC (H) – Germania Herringen** Alfred-Henckels-Halle, Ringstraße 13
 - Samstag, 09.01.2016, 18.00 Uhr Rollhockey, 1. Bundesliga, Damen **RSC (D) – Moskitos Wuppertal** Alfred-Henckels-Halle, Ringstraße 13
 - Samstag, 09.01.2016, 18.30 Uhr Handball, Verbandsliga Gruppe 2, Herren **Mettmann Sport – CTG (H)** Sporth., Herrenhauser Straße 52, Mettmann
 - Sonntag, 10.01.2016, 16.30 Uhr Rollhockey, Regionalliga West, Herren **RSC II (H) – Germania Herringen II** Alfred-Henckels-Halle, Ringstraße 13
- Die Ergebnisse der jeweiligen Partien gibt es immer zeitnah online unter www.cronenberger-sport.de!

CSC gewinnt Südhöhenturnier

Selbst der Titelverteidiger konnte den Favoriten beim 27. Südhöhenturnier des SSV 07 Sudberg nicht aufhalten: Zweimal musste der FSV Vohwinkel gegen den Cronenberger SC antreten – die Füchse sorgten zwar für den einzigen Punktverlust der Grün-Weißen beim 5:5 in der Vorrunde. Im Halbfinale in der Alfred-Henckels-Halle hatte der FSV dann allerdings keine Chance: Hier behielten die Cronenberger recht deutlich mit 3:1 die Oberhand.

Derby im Finale eine klare Angelegenheit / Gastgeber SSV Sudberg schied gegen Titelverteidiger FSV im Viertelfinale aus.



Nachdem sie sich zunächst etwas schwer taten, gewannen Trainer Markus Dönninghaus (re. hi.) und seine CSC-Mann am Ende das Südhöhenturnier souverän. Foto: Odette Karbach

SC schließlich den Hans-Löhdorfpokal gegen den Rekordsieger. Die gastgebenden Sudberger taten sich in der Vorrunde schwer,

le erfolgreichen ASV Wuppertal ins Viertelfinale einzogen. Dort war allerdings Vorjahressieger FSV Vohwinkel (2:5) Endstation. Keinen einzigen Punkt holte in der Vorrunde der SSV Germania 1900, der am zweiten Turniertag sogar das Spiel um die „Goldene Ananas“ gegen den TSV Beyenburg mit 1:3 verlor.

Taudien-Cup: Aus für CSC und SSV nach der Vorrunde
Wenig erfolgreich lief es für den Cronenberger SC auch wenige Tage später beim Günter-Taudien-Gedächtnis-Turnier des SV Bayer Wuppertal: Am vergangenen Wochenende setzte es in der Vorrunde nicht nur eine 2:3-Niederlage gegen den FSV Vohwinkel, sondern auch eine 0:3-Pleite gegen Grün-Weiß Wuppertal. Da halfen auch die Siege gegen den Gastgeber (3:0), den Dabringhauser TV (4:2) und im Dörper Derby gegen den SSV 07 Sudberg (5:1) nichts, beide Mannschaften aus dem CW-Land mussten bereits nach der Vorrunde die Segel streichen.

ATS
AUTO TEILE SUD
Hahnerberger Str. 51
42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 3 17 56 85
Telefax: 02 02 / 3 17 56 87
www.ats-wuppertal.de

FRESSNAPF
Solingen Werderstraße 11
Tel. 02 12/224 15 66
Friedenstr. 64
Tel.: 02 12/253 46 30
W.-Steinbecker Meile
Tannenbergstraße 58
Tel. 02 02/3 09 76 47
Remscheid
Elberfelder Str. 102-104
Tel. 021 91/84 05 68
Beachten Sie unsere regelmäßige Wurfesendung!
www.fressnapf.com

Reparaturen aller Fabrikate
KFZ-Meisterbetrieb
Es ist soweit: Wintercheck jetzt auf Kälte vorbereiten
Manfred Schwarz
Hauptstr. 88, 42349 Wuppertal
Telefon: (0202) 28 38 28 92
Telefax: (0202) 28 38 28 94
kfm-manfredschwarz@t-online.de

ANBAU
UMBAU / AUSBAU
MODERNISIEREN
SANIEREN
SACHVERSTÄNDIGER FÜR SCHIMMELPILZBEWERTUNG UND SCHIMMELPILZSANIERUNG
BAUUNTERNEHMUNG Burkhard **ORF**
"RÜCKE ALLES IN'S LOT"
Giebel 33
42327 Wuppertal
Tel.: 0202 43 67 39
Fax: 0202 69 54 359
www.orfbau.de
info@orfbau.de

RSC CRONENBERG
Bundesliga 2015/2016
Alfred-Henckels-Halle
Ringstraße 13
Wuppertal-Cronenberg
TRAU DICH IN DIE HÖHLE DER LÖWEN!

RSC-Löwen Bundesliga
Samstag - 9. Januar 2016 - 15.30 Uhr
RSC - SKG Herringen
RSC-Dörper Cats Bundesliga
Samstag - 9. Januar 2016 - 18.00 Uhr
RSC - SCM Wuppertal

URSPRUCH
Baustoffe
● Ytong-Gasbeton ● Bedachungsmaterial
● PVC-Rohre ● Ceresit-Kunststoffe
Otto-Hahn-Straße 24 • 42369 Wuppertal
Tel. 02 02/46 22 32 • Fax 02 02/4 67 08 58
Internet: www.baustoffeurspruch.wg.am • e-mail: KUrspr10140@aol.com
Urspruch Baustoffe
schnell, pünktlich und sofort lieferbar.

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
e. K. Helmut Langensiepen
Kölner Str. 79, 42897 Remscheid
Fon 02191 4607389, Fax 02191 4607390
Mobil 0160 97797975
mail@pflegeleicht.eu, www.pflegeleicht.eu
24 Std. individuelle häusliche Betreuung